

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom Freitag, 17. November 2023, 20.15 Uhr in der Turnhalle 3, Gemeindehaus

VORSITZENDER	Ralf Werder, Gemeindeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Alfred Spuler Nicolai Werder

Stimmberechtigte laut Stimmregister	1'744
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	349
Anwesend sind	95

Das Beschlussquorum kann somit nicht erreicht werden. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung unterstehen deshalb dem fakultativen Referendum.

Über positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann von 1/10 der Stimmberechtigten die Urnenabstimmung innert 30 Tagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung, schriftlich verlangt werden (§ 31 Gemeindegesetz).

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023
2. Kreditabrechnungen:
 - 2.1 GEP-Massnahmen Trottenweg/Winkelstrasse (Strasse)
 - 2.2 GEP-Massnahmen Trottenweg/Winkelstrasse (Wasser)
 - 2.3 GEP-Massnahmen Trottenweg/Winkelstrasse (Abwasser)
 - 2.4 Sanierung Mühlewegbrücke und Abbruch Brückenwaage (Strasse)
 - 2.5 Sanierung Mühlewegbrücke und Abbruch Brückenwaage (Wasser)
 - 2.6 Sanierung Mühlewegbrücke und Abbruch Brückenwaage (Refuna)
 - 2.7 Sanierung Mühlewegbrücke und Abbruch Brückenwaage (Abwasser)
3. Primarschule; Renovation Mehrzweckraum; Kreditbegehren von Fr. 62'000
4. Arbeitssicherheit, Massnahmen; Kreditbegehren von Fr. 170'000
5. Feuerwehr Surbtal; Anschaffung Motorspritzen; Kreditbegehren von Fr. 90'000
6. Werkhof Endingen; Erneuerung Lastenaufzug; Kreditbegehren von Fr. 55'000
7. Genehmigung Voranschlag 2024 mit einem Steuerfuss von 111 %
8. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Ralf Werder begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie S.W. (Finanzverwalter) und E.K. als Gäste. A.K.F. (Rundschau) und L.P. (AZ) sind von der Presse anwesend.

An der Versammlung wird der seit der Winter-Gemeindeversammlung 2022 Verstorbenen gedacht.

Der Vorsitzende stellt anschliessend fest, dass sämtlichen Stimmberechtigten die Traktandenliste mit dazugehörenden Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen in der Zeit vom 30. Oktober bis 17. November 2023 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Gemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Das Beschlussquorum ist nicht erreicht, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als eröffnet. Zur Reihenfolge der zu behandelnden Geschäfte gibt es keine Wortmeldung.

TRAKTANDUM 1

GENEHMIGUNG PROTOKOLL DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 23. JUNI 2022

Gemeindeammann Ralf Werder Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 lag während der öffentlichen Auflage der Gemeindeversammlungsakten zur Einsichtnahme auf.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 2

KREDITABRECHNUNGEN

- 2.1 GEP-MASSNAHMEN TROTTEWEG/WINKELSTRASSE (STRASSE)
- 2.2 GEP-MASSNAHMEN TROTTEWEG/WINKELSTRASSE (WASSER)
- 2.3 GEP-MASSNAHMEN TROTTEWEG/WINKELSTRASSE (ABWASSER)
- 2.4 SANIERUNG MÜHLEWEG UND ABBRUCH BRÜCKENWAAGE (STRASSE)
- 2.5 SANIERUNG MÜHLEWEG UND ABBRUCH BRÜCKENWAAGE (WASSER)
- 2.6 SANIERUNG MÜHLEWEG UND ABBRUCH BRÜCKENWAAGE (REFUNA)
- 2.7 SANIERUNG MÜHLEWEG UND ABBRUCH BRÜCKENWAAGE (ABWASSER)

Gemeinderat Alexander Wokaun Die wichtigsten Abweichungen über alle Kreditabrechnungen werden in einer Übersicht präsentiert. Anschliessend besteht die Möglichkeit für Fragen und zur Diskussion. Am Ende der Erläuterungen soll über alle Abrechnungen gesamthaft abgestimmt werden, ausser, wenn jemand über eine Position eine separate Abstimmung wünscht.

Die Übersicht beinhaltet eine Zusammenfassung der GEP-Massnahmen Trottenweg / Winkelstrasse und eine für die Sanierung Mühleweg und Abbruch Brückenwaage. Beim Trottenweg / Winkelstrasse resultiert gesamthaft eine Unterschreitung von Fr. 95'529.95 resp. 8,3 %. Die Sanierung Mühleweg und Abbruch Brückenwaage weist eine Überschreitung von Fr. 205'519.90 bzw. 24,5 % auf. Über alles gesehen beträgt die Überschreitung rund Fr. 110'000 oder 5,5 %.

2.1 GEP-Massnahmen Trottenweg / Winkelstrasse (Strasse)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2012 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 430'000 für die GEP-Massnahmen Trottenweg / Winkelstrasse (Strasse) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	430'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	289'720.95
Kreditunterschreitung	Fr.	140'279.05

Begründung

Die Belags- und Strassenkofferkosten konnten reduziert werden, da ein Teil davon den Fremdwerken angelastet werden konnte.

2.2 GEP-Massnahmen Trottenweg / Winkelstrasse (Wasser)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2012 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 150'000 für die GEP-Massnahmen Trottenweg / Winkelstrasse (Wasser) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	150'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	153'631.30
Zuzüglich vorgezogene Vorsteuern	Fr.	11'835.50
Kreditüberschreitung	Fr.	15'466.80

Begründung

Es wurden mehr Leitungsmeter der Trinkwasserleitung erstellt was zu den ausgewiesenen Mehrkosten geführt hat.

2.3 GEP-Massnahmen Trottenweg / Winkelstrasse (Abwasser)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2012 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 570'000 für die GEP-Massnahmen Trottenweg / Winkelstrasse (Abwasser) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	570'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	556'395.70
Zuzüglich vorgezogene Vorsteuern	Fr.	42'884.60
Kreditüberschreitung	Fr.	29'280.30

Begründung

Die Mehrkosten sind der Etappierung und dem Unterbruch zwischen den verschiedenen Etappen geschuldet. Diese Umstände führten zu Mehraufwendungen der Bauunternehmung.

2.4 Sanierung Mühlewegbrücke und Abbruch Brückenwaage (Strasse)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2018 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 687'000 für die Sanierung der Mühlewegbrücke (Strasse) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	687'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	817'229.60
Zuzüglich vorgezogene Vorsteuern	Fr.	0.00
Kreditüberschreitung	Fr.	130'229.60

Begründung

Der ursprüngliche Projektperimeter wurde – u.a. auch beeinflusst durch die unterschiedlichen Netztypologien – beidseitig der Brücke erweitert. Auf der Seite Mühleweg-Brunnenwiese musste deshalb eine weitaus grössere Belagsfläche wie ursprünglich vorgesehen ersetzt werden. Auf der Kantonsstrassenseite wurde diese mit einigen Werkleitungen (Fremd und auch Eigene) gequert, was ebenfalls zu Mehrkosten führte. Die Strassenentwässerung musste in diesen Bereichen zusätzlich neu erstellt werden. Gleichwohl wurden die Strassenlampen auf LED umgerüstet und die Standorte auf den Fussgängerübergang angepasst.

Der Gemeinderat wurde von der Projektleitung vor Ausführung über die zu erwartenden Mehrkosten orientiert und gab in Rücksprache mit der Finanzkommission die Mehrkosten frei.

2.5 Sanierung Mühlewegbrücke und Abbruch Brückenwaage (Wasser)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2018 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 27'000 für die Sanierung der Mühlewegbrücke (Wasser) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	27'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	69'082.55
Zuzüglich vorgezogene Vorsteuern	Fr.	5'319.35
Kreditüberschreitung	Fr.	47'401.90

Begründung

An beiden Brückenenden führten die Fremdwerke grössere Ersatz und Sanierungsarbeiten durch. In diesem Bereich wurde die bestehende Wasserleitung durch die Arbeiten bereits freigelegt, weshalb man sich für einen Ersatz dieser zusätzlichen Leitungsabschnitte und teilweise auch Armaturen (Schieber) entschieden hat.

2.6 Sanierung Mühlewegbrücke und Abbruch Brückenwaage (Refuna)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2018 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 66'000 für die Sanierung der Mühlewegbrücke (Refuna) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	66'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	80'215.85
Zuzüglich vorgezogene Vorsteuern	Fr.	6'167.60
Kreditüberschreitung	Fr.	20'392.45

Begründung

Ursprünglich war nur die Verbindungsleitung im Bereich der neuen Brücke in der Ausführung geplant. Im angrenzenden Grabenperimeter zeichnete sich eine undichte Stelle im Bereich eines Materialwechsels ab, weshalb dieser ebenfalls ersetzt wurde. Dies führt zu zusätzlichen Leitungslängen, was die Mehrkosten begründen lässt.

2.7 Sanierung Mühlewegbrücke und Abbruch Brückenwaage (Abwasser)

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22. November 2019 wurde dem Verpflichtungskredit von Fr. 60'000 für die Sanierung der Mühlewegbrücke (Abwasser) zugestimmt.

Die Kreditabrechnung zeigt sich wie folgt:

Verpflichtungskredit	Fr.	60'000.00
Bruttoanlagekosten	Fr.	62'674.05
Zuzüglich vorgezogene Vorsteuern	Fr.	4'825.90
Kreditüberschreitung	Fr.	7'499.95

Begründung

Im Bereich des Brückenkopfes Brunnenwiese-Mühleweg musste ein Kanalisationsersatz unter erschwerten Bedingungen durchgeführt werden. Zusätzliche Graben- und Schachtsicherungen führten zu den ausgewiesenen Mehrkosten.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Anträge

Die Kreditabrechnungen 2.1 bis 2.7 seien zu genehmigen.

Bruno Peter, Präsident Finanzkommission Die Finanzkommission hat die sieben Kredite überprüft. Die Kommission hatte keine Freude an der Überschreitung von 24 %. Aber die Erläuterungen haben auch die Finanzkommission überzeugt. Über alle sieben Abrechnungen resultiert eine Überschreitung von 5,5 %. Das ist ein guter Wert. Die Abrechnungen wurden geprüft und alle für richtig befunden.

Eine Einzelabstimmung zu den einzelnen Krediten wird nicht gewünscht.

Abstimmung (durchgeführt von Bruno Peter, Präsident Finanzkommission)

Die Kreditabrechnungen 2.1 bis 2.7 werden einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 3

PRIMARSCHULE; RENOVATION MEHRZWECKRAUM; KREDITBEGEHREN VON FR. 62'000

Vizeammann Rebecca Spirig Der Mehrzweckraum ist der einzige Raum der Primarschule, welcher für grössere Veranstaltungen wie Chorproben, Elternanlässe oder Schulveranstaltungen genutzt werden kann. Er weist massive Beschädigungen im Bereich von Boden, Wänden und Decke auf. Bei diversen Rohrinstallationen ist die Isolierung beschädigt oder fehlt gänzlich. Die Lichtinstallation ist komplett veraltet. Auch kann das Mobiliar kaum verstaut werden, da es an Schränken fehlt.

Wände, Boden und die Decke sollen neu gestrichen werden. Die beschädigte Isolation wird ersetzt und die Lichtinstallationen erneuert. Ausserdem soll eine Unterteilungsmöglichkeit mit Schallvorhang eingebaut werden, sodass der Raum künftig flexibel genutzt werden kann. Damit kann nicht zuletzt auch der Raumknappheit in der Primarschule entgegengewirkt werden. Die Kosten betragen:

Hausdienst Ersatz Sockelleisten	Fr. 1'000.00
Rohrisolierungen	Fr. 1'000.00
Schreinerarbeiten	Fr. 16'000.00
Malerarbeiten	Fr. 13'500.00
Elektroinstallationen	Fr. 15'000.00
Akustikforum Vorhangsystem	Fr. 15'000.00
Reserve Unvorhergesehenes	<u>Fr. 500.00</u>
Total	<u>Fr. 62'000.00</u>

Der Umbau ist während den Sommer-Schulferien im 2024 geplant.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Für die Renovation Mehrzweckraum bei der Primarschule sei einem Kreditbegehren von Fr. 62'000 zuzustimmen.

Abstimmung

Für die Renovation Mehrzweckraum bei der Primarschule wird einem Kreditbegehren von Fr. 62'000 einstimmig zugestimmt.

TRAKTANDUM 4

ARBEITSSICHERHEIT, MASSNAHMEN; KREDITBEGEHREN VON FR. 170'000

Vizeammann Rebecca Spirig Im 2022 hat eine Überprüfung der Arbeitssicherheit bei den Liegenschaften der Gemeinde Endingen und den Arbeitsplätzen des Personals stattgefunden. Daraus resultierte ein Bericht, von dem der Gemeinderat im Frühjahr 2023 Kenntnis genommen hat. Einige Vorschläge konnten im Rahmen des Budgets einfach und rasch umgesetzt werden. Einzelne Feststellungen aus dem Bericht mussten sofort umgesetzt werden, wie etwa das Anbringen eines Geländers beim Werkhof oder die Einzäunung der Quellwasserfassung Site. Dieser Aufwand belief sich auf ca. Fr. 40'000. Infolge Dringlichkeit wurden diese nicht budgetierten Positionen vom Gemeinderat freigegeben. Die restlichen Mängel müssen mittelfristig ausgeführt werden. Dazu wurde das vorliegende Kreditbegehren zusammengestellt. Die vom kantonalen Arbeitsinspektorat durchgeführten Kontrollen sind ebenfalls in dieses Vorhaben eingeflossen.

Kosten

alte Zimmerei Lochstrasse - Ersatz Holzgeländer	Fr.	6'000
Mehrzweckgebäude - Handlauf und Geländer	Fr.	3'700
Mehrzweckgebäude - Geländer nachrüsten	Fr.	3'000
Bezirksschule - Geländer nachrüsten	Fr.	28'000
Pavillon - Absturzsicherung Dach	Fr.	13'000
Turnhalle 3 - Geländer ersetzen / nachrüsten	Fr.	23'000
Gemeindehausplatz (Rückseite) - Geländer ersetzen	Fr.	61'000
Gemeindehaus - Brüstungshöhe anpassen	Fr.	3'000
Primarschule und MZG UE - Nachrüsten Fenstergriffe	Fr.	4'800
Bezirksschule - Nachrüsten Fenstergriffe	Fr.	12'000
Bezirksschule - Staketengeländer Bibliothek / SL	Fr.	4'500
Total	Fr.	<u>162'000</u>

Die Umsetzung erfolgt in den nächsten 2 - 3 Jahren. Es wurde auch überlegt, ob diese Massnahmen wirklich nötig sind. Der Arbeitsinspektor es jedoch bei einer nächsten Kontrolle wieder bemängeln. Die Gemeinde bleibt in der Haftung. Ob eine Versicherung die Kosten im Schadenfall übernehmen würde, ist offen. Bei einem Unfall würde der Schaden aber vermutlich wesentlich höher liegen, als der vorliegende Kreditantrag.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Das Kreditbegehren von Fr. 170'000 für die Massnahmen zur Arbeitssicherheit sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Kreditbegehren von Fr. 170'000 für die Massnahmen zur Arbeitssicherheit wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 5

FEUERWEHR SURBTAL; ANSCHAFFUNG MOTORSPRITZEN; KREDITBEGEHREN VON FR. 90'000

Gemeinderat Andreas Meier Gestützt auf die Mehrjahresplanung der Feuerwehr Surbtal sowie den Bericht über die Dienstbereitschaft der Aargauischen Gebäudeversicherung müssen die aktuellen Motorspritzen mit Jahrgang 1967 und 1974 ersetzt werden. Gemäss Vorabklärungen bei den Lieferanten sind mit Kosten von Fr. 90'000 für die 2 Motorspritzen mit Anhänger zu rechnen. Die Subvention durch die Aargauische Gebäudeversicherung beträgt je nach Gemeinde 40 - 45 % der Anschaffungskosten. Die Gemeinde Endingen muss als Sitzgemeinde der Feuerwehr über den Bruttokredit befinden. Der Anteil für unsere Gemeinde liegt letztlich netto bei rund Fr. 20'000.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Dem Kreditbegehren für die Anschaffung von Motorspritzen für die Feuerwehr Surbtal von brutto Fr. 90'000 sei zuzustimmen.

Abstimmung

Dem Kreditbegehren für die Anschaffung von Motorspritzen für die Feuerwehr Surbtal von brutto Fr. 90'000 wird einstimmig zugestimmt.

TRAKTANDUM 6

WERKHOF ENDINGEN; ERNEUERUNG LASTENAUFZUG; KREDITBEGEHREN VON FR. 55'000

Gemeinderat Alexander Wokaun Der Lastenaufzug (Baujahr 1993) ist für den Betrieb des Werkhofs unverzichtbar, aber in die Jahre gekommen. Die Hydraulik und die Steuerung müssen ersetzt werden, denn es gibt keine Ersatzteile mehr. Gemäss geltenden SUVA-Vorschriften muss zur Erhöhung der Sicherheit eine Lichtschranke oder eine Gitter-Rollltüre eingebaut werden. Für die umfassende Erneuerung des Lastenaufzugs wird ein Kredit von Fr. 55'000 beantragt.

Der Aufzug wird auch weiterhin benötigt. Vom Keller sind immer wieder schwere Lasten nach oben zu bringen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Das Kreditbegehren von Fr. 55'000 für die Erneuerung des Lastenaufzuges beim Werkhof Endingen sei gutzuheissen.

Abstimmung

Das Kreditbegehren von Fr. 55'000 für die Erneuerung des Lastenaufzuges beim Werkhof Endingen wird mit grosser Mehrheit und einer Gegenstimme gutgeheissen.

TRAKTANDUM 7

GENEHMIGUNG BUDGET 2024 MIT EINEM STEUERFUSS VON 111 %

Gemeindeammann Ralf Werder Folgende Grundsätze zur Budgetierung hat sich der Gemeinderat vorgenommen bzw. spielen durch übergeordnetes Recht eine Rolle:

- Einnahmen und Ausgaben defensiv budgetieren.
- Möglichst kein Aufbau der beeinflussbaren Kosten.
- Investitionen nur wo dringend nötig.
- Steuerfuss bei 111 % belassen.
- Ertragsüberschuss als Zielsetzung.
- Wachstum der Gemeinde berücksichtigen.
- Investitionspläne aktualisiert.

Die Bevölkerung von Endingen wächst und bis 2030 dürfte die 3'000-Einwohner-Grenze erreicht sein. Rund 130 Wohneinheiten sind fertiggestellt, im Bau oder bewilligt. Das bietet Platz für zusätzliche ca. 280 Einwohner/innen. Es werden ergänzend folgende Angaben vermittelt:

- Abweichungen Budget 2023 / Budget 2024
- Vorgesehene Ausgaben und Einnahmen bei den einzelnen Bereichen
- Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung, Refuna) und Hauensteinfonds

Anhand einer Grafik werden die Veränderungen über die einzelnen Bereiche der Gemeindebuchhaltung aufgezeigt. Die Ausgaben der Einwohnergemeinde werden über Steuereinnahmen finanziert. Die Spezialfinanzierungen werden mit Gebühreneinnahmen gedeckt und den Ausgaben beim Hauensteinfonds stehen Mieteinnahmen gegenüber. Die Zahl der Stellenlosen und arbeitslosen Personen ist auf etwas höherem Niveau als vor Corona. Mit dem Treppendiagramm werden die prognostizierten Veränderungen über alle Bereiche der Gemeindebuchhaltung erläutert. Die einzelnen Abweichungen werden kurz erklärt.

Die Erfolgsrechnung zeigt, dass der betriebliche Aufwand ca. 0.36 % höher ist. Der betriebliche Ertrag liegt demgegenüber um ca. 2.02 % höher. Der Fiskalertrag wurde um 2,60 % angehoben. Das operative Ergebnis liegt schliesslich bei Fr. 98'400. Die Entwicklung der Spezialfinanzierungen wird separat aufgezeigt.

Bei allen vier Spezialfinanzierungen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung und Refuna) sollten im 2024 Ertragsüberschüsse erzielt werden können. Auch beim Hauensteinfonds ist ein Ertragsüberschuss zu erwarten.

Die Steuereinnahmen dürften etwas höher liegen, als im laufenden Jahr.

Die Investitionsrechnung zeigt bei Nettoinvestitionen von rund 4,4 Mio. Franken und einem Selbstfinanzierungsgrad von 1,4 Mio. Franken einen Finanzierungsfehlbetrag von ca. 3 Mio. Franken.

Die Gemeinde hat gesunde Wachstumsperspektiven. Der Finanzplan zeigt, dass die geplanten Investitionen 2023 - 2027 umgesetzt werden können. Das benötigt allerdings Fremdkapital. Die Nettoschuld pro Einwohner steigt bis 2027 auf ca. Fr. 2'800. Der Steuerfuss von 111 % bleibt für 2024 unverändert. Aufgrund der Bautätigkeit bzw. der Einwohnerzahl wird jeweils das Budget erstellt. Im Jahr 2030 werden 3'000 erreicht.

Anhand der bewilligten, im Bau befindlichen oder fertiggestellten Bauten ist das erwartete Bevölkerungswachstum berechnet worden. Das bezieht sich einerseits auf die zuziehenden Personen und damit verbunden die Anzahl Kinder, welche die Schulen besuchen werden, aber auch auf die steuerliche Entwicklung.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Das Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 111 % sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 111 % wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 8

VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

E-Mail-Beantwortung

M.H. Er hat am 10. Oktober 2023 bezüglich Grüngutabfuhr ein E-Mail an die Gemeinde geschrieben, welches aber noch nicht beantwortet worden ist.

Gemeindeammann Ralf Werder Das Mail ist eingegangen und wird durch Ressortvorsteher Alexander Wokaun an diesem Wochenende behandelt.

Informationen Gemeinderat

Kompass Surbtal

Gemeindeammann Ralf Werder Für die Arbeitsgruppen sind sehr viele Anmeldungen aus allen vier Gemeinden eingegangen. Es haben über 150 Personen ihr Interesse angemeldet. Die Arbeitsgruppen sind inzwischen gebildet. Die Einladungen wurden an die Mitglieder verschickt. Die Startsituation mit den Arbeitsgruppenleitenden findet am 22. November und diejenige mit den Arbeitsgruppen-Mitgliedern am 29. November 2023 statt.

Das Projekt wird extern von Peter Weber von der Firma Hüscher Gmür und Partner begleitet. Mit Fusionen hat er nicht zuletzt auch als Gemeindeammann im Mettauertal Erfahrungen sammeln können.

Weihnachtsbeleuchtung

Gemeindeammann Ralf Werder In diesem Jahr wird es wieder eine Weihnachtsbeleuchtung geben.

Das Wort wird nicht mehr verlangt. Der Gemeindeammann lädt die Stimmberechtigten zum Apéro ein.

Die Versammlung wird um 21.24 Uhr geschlossen.

GEMEINDERAT ENDINGEN

Der Gemeindeammann:

Ralf Werder

Der Gemeindeschreiber:

Daniel Müller